



CONSCIOUS*



Inhaltsverzeichnis

- Konzeptbeschrieb
- Wieso? Weshalb? Warum?
- Conscious
- H&M und die Stoffe
- Unsere Aktionen, Umfrage/Ergebnisse, Erfolge

Wieso? Weshalb? Warum?

Wie haben dieses Thema gewählt, weil wir es wichtig finden, Kleider, Schuhe, Accessoires etc. nicht einfach fortzuwerfen.

Die gekauften, geschenkten nicht mehr zu gebrauchenden Sachen sollte man jemandem weitergeben, spenden oder in der Filiale zurückgeben können. Seit wenigen Jahren kann man in verschiedenen Geschäften gebrauchte Ware zurückbringen und kriegt einen Gutschein. Wir finden das toll!

Das Problem? Nicht alle wissen davon!

Unser Ziel? - alle zu informieren und neue Geschäfte zu motivieren!

Conscious*

Dies ist Englisch und bedeutet übersetzt "bewusst handeln". Hierbei geht es darum, den Konsumenten die Chance zu geben, ihre persönlich nicht mehr gebrauchten aber je nachdem noch brauchbaren Produkte zurückzubringen. Dabei profitieren nicht nur diejenigen, die diese Produkte erhalten, sondern auch die Spender. Je nach Geschäft bekommen diese einen Gutschein.

Nun konkret zu H&M- dieser Laden hat uns nämlich auf dieses Thema aufmerksam gemacht. Mit ca. 2800 Filialen weltweit bringt es H&M schon sehr weit mit diesem Projekt. Dabei ist es für sie wichtig, dass ihr unternehmerisches Handeln ökonomisch, sozial und umwelttechnisch nachhaltig ist.

Die Spenden werden folgendermassen sortiert:

Wieder tragen: Kleider welche wieder getragen, werden können, werden weltweit als Secondhand-Kleidung verkauft.

Wiederverwenden: Textilien, die nicht mehr getragen werden können, werden zu anderen Produkten umfunktioniert (Bsp. Putzlappen)

Wiederverwerten: Textilien, welche nicht mehr wiederverwendet werden können, werden zur Herstellung von Dämm- und Isolierstoffen verwendet.

Energiegewinnung: Textilien, welche weder getragen werden noch wiederverwendet werden können, werden zur Energiegewinnung genutzt.

Dadurch werden wiederum negative Auswirkungen auf die Umwelt, durch den unnötigen Müll, reduziert.

H&M und die Stoffe

H&M hat es vor gemacht und andere machen es nach.

Bei H&M kann man seit einiger Zeit einen Sack mit Kleidungsstücken bringen und bekommt einen Gutschein.

H&M führt eine Conscious Kampagne, bei dieser Kollektion wird nur mit bewusst ausgesuchten ökologischen Materialien gearbeitet, wie zum Beispiel:

- Bio-Baumwolle → ohne Chemikalienzusätze = besser für die Umwelt
- Recycling Polyester → Energie der Produktion wird gespart, wird aus recycelten Petfalschen hergestellt(→<http://www.youtube.com/watch?v=zyF9Mxlcltw>)
- Recycling Polyamid → Energie der Produktion wird gespart, wird als Synthefaser in Textilien verwendet (z.B. Dessous, Nylonstrümpfe und Sportkleidung)
- Recyceltes Plastik → Energie der Produktion wird gespart, wird aus recycelten Pet-, Champoflaschen und Plastiktüten hergestellt, wird für die Accessoires gebraucht und ist qualitativ genauso gut wie normales Plastik
- Bio-Leinen → ohne Chemikalienzusätze = besser für die Umwelt, wird aus Flachs hergestellt
- Recycling Wolle → wird aus alter Wollkleidung und Stoffresten hergestellt
- Tencel → wird aus Zellulose hergestellt, nimmt die Feuchtigkeit besser auf als andere Stoffe, seidenähnlich, knittert nicht
- Bio-Hanf → braucht nicht viel Wasser und wächst schnell (4m in 100d), ist hautfreundlich, schützt auch vor Insekten, schützt vor UV-Strahlen, im Sommer kühlend und im Winter wärmend

Man sieht dass sich der schwedische Betrieb Mühe macht, Umweltbewusst zu handeln und wir finden, mehr Geschäfte sollten so arbeiten.

Unsere Aktionen

- Aktionen:
- Wir haben versucht, Leute anzusprechen und sie darauf aufmerksam zu machen, die Kleider nicht wegzuwerfen.
 - Wir haben den Geschäften in der Stadt, im Sihlcity und im Letzipark Flyer verteilt. Damit wollten wir sie motivieren, für unser Projekt, für einen gewissen Zeitraum Kleidung, Schuhe, Schmuck, sogar Bücher zurückzunehmen und die Sachen wiederzuverwenden
 - Auch haben wir eine kleine Umfrage gemacht mit 60 Personen

Unser Flyer:

Conscious* (bewusst handeln)

H&M macht es vor, machen Sie es nach!

Bereits seit einiger Zeit kann man bei H&M alte Kleider bringen und kriegt dafür einen Fr. 5 Gutschein. Diese Kleider werden wiederverwendet oder gespendet. In der Conscious Kollektion wird nur mit bewusst ausgesuchten ökologischen Materialien gearbeitet, was wir eine super Sache finden!

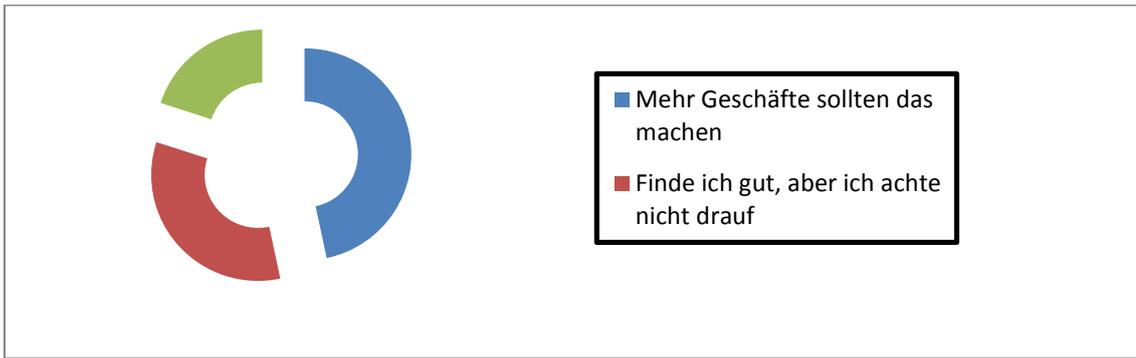
Für die Schule starten wir ein Projekt. Im Rahmen dieses Projektes möchten wir Sie bitten, alte Kleider, Schuhe, Schmuck, etc. zurück zu nehmen, um diese zu spenden oder wiederzuverwenden.

Es wäre super, wenn Sie dies mit von Ihnen ausgesuchten Produkten für eine Woche ausprobieren könnten, um unser Projekt zu unterstützen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung ♥

Diesen Flyer haben wir auf ein A5 Blatt gedruckt um zusätzlich Energie zu sparen.

Umfrage, Ergebnis:



Erfolge:

Wir waren in den verschiedensten Geschäften und haben sie auf unser Projekt angesprochen.

Die Tally Weijl Filialen werden dieses Projekt in ca. 6 Monaten bis zu 1 Jahr verwirklichen können, da es für sie bereits vor unserem Besuch ein Thema war.

Anfrage bei C&A – Conscious : Am 27.11.2012 sind wir ins Sihl City gegangen um unsere Flyer zu verteilen und das Interesse der Menschen und den verschiedenen Filialen zu wecken. Leider stossen sie auf wenig Begeisterung und Interesse. Als wir unser Glück im C&A probierten, trafen wir auf Frau Papa. Wir zeigten ihr den Flyer und erzählten ihr von unserem Schulprojekt. Sie schien interessiert zu sein und gab uns die Nummer des Geschäftsführers vom C&A. Über diese Chance das Projekt doch weiter führen zu können, freuten wir uns sehr. Wir versuchten Herrn Gadiant telefonisch sehr oft zu erreichen. Leider ohne Erfolg.

Als wir es am Montag dem 25.2.2013 das letzte Mal probierten, klappte es, Herrn Gadiant nahm das Telefon ab. Wir erklärten ihm, worum es sich handelt. Leider konnten wir ihn nicht überzeugen. Er sagte uns, es gäbe **mehrere Gründe**, warum sich C&A bei dieser Aktion noch nicht sicher ist, es in der Schweiz durchzuführen.

- Sie benötigten einen Partner, der mit ihnen arbeiten würde um diese Idee durchzusetzen
- In Holland gäbe es schon so eine Aktion mit C&A und es würde zwar gut laufen, aber sie wissen nicht, ob es in der Schweiz genauso ein Erfolg wäre
- Herrn Gadiant meinte, dass das Projekt von H&M vielleicht auf den ersten Blick gut aussähe, aber es schlussendlich doch nur "Werbung" sei, weil die Kunden, die alte Kleider zurück bringen, einen Fr. 5 Gutschein bekommen, aber diesen nur im H&M einlösen können.
- Ausserdem nimmt man andererseits die Aufgabe von Caritas weg, weil diese das für einen Gutenzweck machen.

Damit Menschen etwas Gutes tun und alte Kleider spenden weil sie es möchten, und nicht um alte Kleider sozusagen gegen neue einzutauschen.